

Wunderschöne Eislaterne zur frostigen Jahreszeit



Sobald die Temperaturen unter winterliche 0°C fallen, können Sie sich mit leichten Mitteln und ohne viel Aufwand eine zauberhafte Eislaterne basteln. Blüten, Blätter oder andere Gegenstände lassen sich in die Laterne einarbeiten und schaffen so eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Material

- Zwei Gefäße gleicher Form und unterschiedlicher Größe aus Metall oder Kunststoff
- Blüten, Blätter oder passende Gegenstände Ihrer Wahl
- Gegebenenfalls ein Eisfach

So wird's gemacht

Befüllen Sie das größere Gefäß mit etwas Wasser. Drapieren Sie nun Blätter, Blüten oder andere Objekte, je bunter desto schöner, entlang des Gefäßrandes. Ihrer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Setzen Sie nun das kleinere Gefäß ein und beschweren Sie es etwas. Achten Sie darauf, dass der gefrorene Rand Ihrer Eislaterne an allen Stellen etwa gleich dick wird. Füllen Sie nun das Wasser so lange auf, bis es an den Rand des größeren Gefäßes reicht.

Entweder stellen Sie die Gefäße nun in Ihr Eisfach, oder Sie warten eine frostige Nacht ab.

Wenn alles gut durchgefroren ist, füllen Sie etwas warmes Wasser in das obere Gefäß, um es zu lösen, anschließend lassen Sie warmes Wasser über die untere Schüssel laufen, damit auch diese sich löst.

Solange es kalt bleibt, halten die Eislaternen und verbreiten ein märchenhaftes Licht, wenn Sie ein Teelicht hineinstellen.

Tipps

- Sie können für die Dekoration der Eis-Laternen alles verwenden, was Sie möchten. Bedenken Sie nur, dass Wasser sich beim Gefrieren ausdehnt und starre Gegenstände Schaden nehmen und zerbrechen könnten.
- Damit die Laternen länger halten, empfehlen wir Ihnen diese tagsüber in den Schatten oder in Ihr Eisfach zu stellen.